

6323, Inventar 44 000, Material 84 643, Kaut-Effekten 12 618, Bankguth. 738 669, Kaut. 650, Kassa 6491, Restaur. „Seelust“ 35 000, Dienstkleidung l. — Passiva: A.-K. 4 200 000, R.-F. 164 331, Ern.-F. 80 703, Amortis.-F. 22 000, Spez.-R.-F. 10 000, Rückstell. für Haftpflicht etc. 30 000, Kredit. 5951, Div. 231 000, Tant. 13 155, Vortrag 3320. Sa. M. 4 760 462.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 26 785, Betriebskosten 534 802, Reingewinn 339 775. — Kredit: Vortrag 5775, Betriebseinnahme 879 513, Zs. 16 076. Sa. M. 901 364.

Kurs Ende 1890—1913: 102, 109, 106, 109³/₈, 112, —, 136, 137.50, 136.50, 137.50, 136.50, 135, 137, 138.50, 141, 132, 135, 128, 136.50, 126, 124.50, 123, 124.50, 115⁰/₀. Notiert in Bremen.

Dividenden 1886—1913: 4, 4¹/₂, 4¹/₂, 5, 7, 5, 4, 6, 7, 6, 6, 5¹/₂, 6, 6, 6, 6, 6, 7, 7, 7, 6, 6, 6, 5, 6, 6, 6⁰/₀. Coup.-Verj.: 3 J. (K.);

Direktion: Hch. Krüder, Adolf Störmer. **Aufsichtsrat:** Vors. Carl Brauns, Stellv. H. Schackow, F. Hincke, Bremen; H. Westing, Geestemünde; Lud. Krüder, Ad. Stadtländer.

Zahlstellen: Für Div.: Bremen, Bremerhaven u. Lehe: Deutsche Nationalbank.

Bremisch-Hannoversche Kleinbahn in Frankfurt a. M.

Ge gründet: 24./6. 1898. Konz. ab 21./6. bzw. 22./7. 1898 auf 99 Jahre, und zwar für Preussen seitens des Reg.-Präsidenten in Hannover auf Grund des Gesetzes über Kleinbahnen u. Privatanschlussbahnen vom 28./7. 1892, seitens des Grossherzogl. Oldenburg. Staatsministeriums auf Grund des Bahngesetzes vom 7./1. 1902, seitens der Freien Hansestadt Bremen durch Spezialgesetz vom 21./5. 1907 u. seitens des Herzogtums Braunschweig durch Verordnung vom 4./2. 1907; für Bremen-Thedinghausen vom 4./2. 1907, ebenfalls auf 99 Jahre. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Bau und Betrieb einer Kleinbahn von Bremen über Lilienthal nach Tarmstedt, Länge 27 km, Spurweite 1 m. Betriebsöffnung am 4./10. 1900. Der Bau einer normalspurigen Bahn von Bremen-Neustadt (Huchtingen) nach Thedinghausen ist im Okt. 1907 begonnen worden; Länge ca. 26 km. Die erste 8.3 km lange Teilstrecke Huchting-Brinkum-Leeeste ist 1909/10 eröffnet worden; die Reststrecke wurde am 1./10. 1910 eröffnet. Das Anlagekapital beträgt einschliesslich Grunderwerb M. 2 700 000, zu welchen von den Staaten Bremen, Oldenburg und Braunschweig, sowie den beteiligten Gemeinden und dem Kreiskommunalverbände Thedinghausen zus. ca. M. 309 000 als bare Beihilfen gewährt worden sind. Von den darnach noch aufzubringenden M. 2 400 000 wurden zunächst M. 1 400 000 durch Erhöhung des A.-K. beschafft (s. bei Kap.), während die restlichen M. 1 287 218 zu gelegener Zeit im Wege der Aufnahme einer Anleihe gegen Ausgabe von Teilschuldverschreib. gedeckt werden sollen; inzwischen gewährte die Deutsche Eisenbahn-Ges. in Frankf. a. M. diesen Betrag als Darlehn.

Kapital: M. 3 525 000 in 3525 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 750 000, vollgezahlt seit 28./2. 1899; erhöht lt. G.-V.-B. v. 13./6. 1901 um M. 375 000 (auf M. 2 125 000) durch Pariausgabe von 375 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./1. 1901. Die Akt.-Ges. für Bahn-Bau und Betrieb in Frankf. a. M., welche den Bau ausgeführt hat, übernahm die 15 jäh. Garantie einer 4¹/₂⁰/₀ Mindestverzinsung des Anlagekapitals bzw. vergütet diese Ges. der Deutschen Eisen-Ges. in Frankf. a. M., welche z. Z. noch sämtl. Aktien besitzt, den Unterschied zwischen den garantierten u. den aus dem Betriebe zur Verf. bleibenden Verzinsungsbeträgen in bar. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 6./4. 1908 um M. 1 400 000 zum Bau der Bahn Huchtingen-Thedinghausen.

Darlehn: M. 1 377 633, gewährt von der Deutschen Eisenbahn-Ges. in Frankf. a. M.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Aus dem Bruttogewinn ist ein Ern.-F. u. ein Spez.-R.-F., sowie ein Konzessions-Tilg.-F. zu dotieren. 5⁰/₀ z. R.-F., event. ausserord. Abschreib. und Rückstellungen, vom Übrigen bis 4¹/₂⁰/₀ erste Div., vom Rest 10⁰/₀ Tant. an A.-R., event. vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte; Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Bahnanlage-Kto Bremen-Tarmstedt 2 274 912, do. Bremen-Thedinghausen 2 809 553, Anschlussgleis 3229, Betteilg. Wilhelmshavener Strassenbahn 10 000, Kassa 3750, Debit. 98 857, Kaut.-Effekten 57 050, Anlage des Ern.-F. Bremen-Tarmstedt 84 948, do. Bremen-Thedinghausen 48 182, Spez.-R.-F. Bremen-Tarmstedt 5033, do. Bremen-Thedinghausen 287, Material 15 809, Versich. u. Steuer Bremen-Tarmstedt 1167, do. Bremen-Thedinghausen 505, Avale 10 000. — Passiva: A.-K. 3 525 000, Darlehen der Deutschen Eisenbahn-Ges. 1 377 633, Ern.-F. Bremen-Tarmstedt 84 969, do. Bremen-Thedinghausen 48 182, Spez.-R.-F. Bremen-Tarmstedt 5515 (Rüchl. 449), do. Bremen-Thedinghausen 376 (Rüchl. 89), Tilg.-F. 20 321, R.-F. 57 198 (Rüchl. 5677), Kredit. 186 391, Avale 10 000, Div. 105 750, Vortrag 1896. Sa. M. 5 423 287.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 8944, Darlehens-Zs. 69 820, Ern.-F. Bremen-Tarmstedt 11 794, do. Bremen-Thedinghausen 12 464, Kursverlust 2050, Gewinn 113 863. — Kredit: Vortrag 307, Betriebs-Kto Bremen-Tarmstedt 114 465, do. Bremen-Thedinghausen 99 589, Zs. 4574. Sa. M. 218 936.

Dividenden 1900—1913: 0, 2, 1¹/₂, 2, 3, 3¹/₂, 4, 4, 4, 4, 4, 3¹/₂, 3, 3⁰/₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K).

Direktion: Eisenbahn-Dir. Moritz Neufeld, Frankf. a. M.; Dir. Alfred Koehler, Bremen.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Dr. Alfred Parrisius; Stellv. Dir. Carl Eckhard, Bank-Dir. Herm. Malz, Reg.-Baumeister a. D. Franz Holzappel, Dir Gust. Behringer, Baurat Ernst Seiffert, Frankf. a. M.